

Neubau Rathaus – Kupferstadt Stolberg



Ratssitzung

Themen

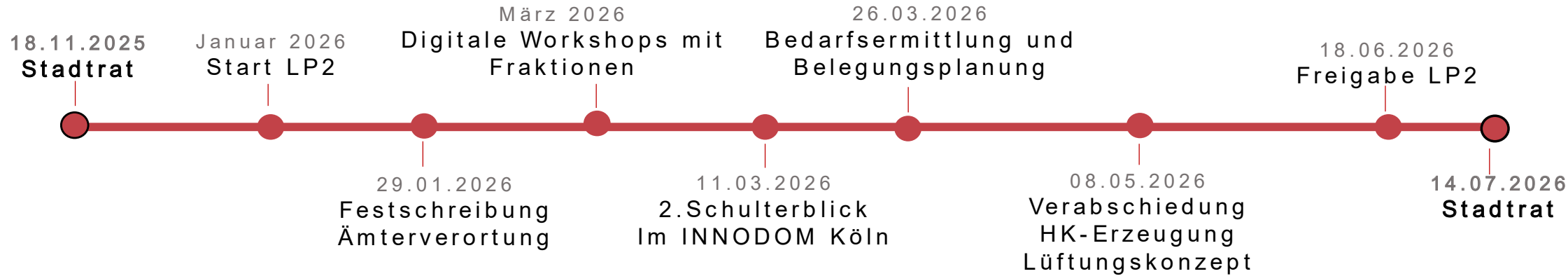
01 Rückblick Vorplanung

02 Aktuelle Planung

03 Ausblick

Rückblick Vorplanung

Zeitstrahl



Workshops

Ratssitzung

18.11.2025



Ämterverortung

29.01.2026



Projekt Schulterblick INNODOM

10.03.2026



Bedarfsermittlung und Belegungsplanung

26.03.2026



Freigabeworkshop LP2

18.06.2026



Entwurfskonzept

Blick vom Kaiserplatz

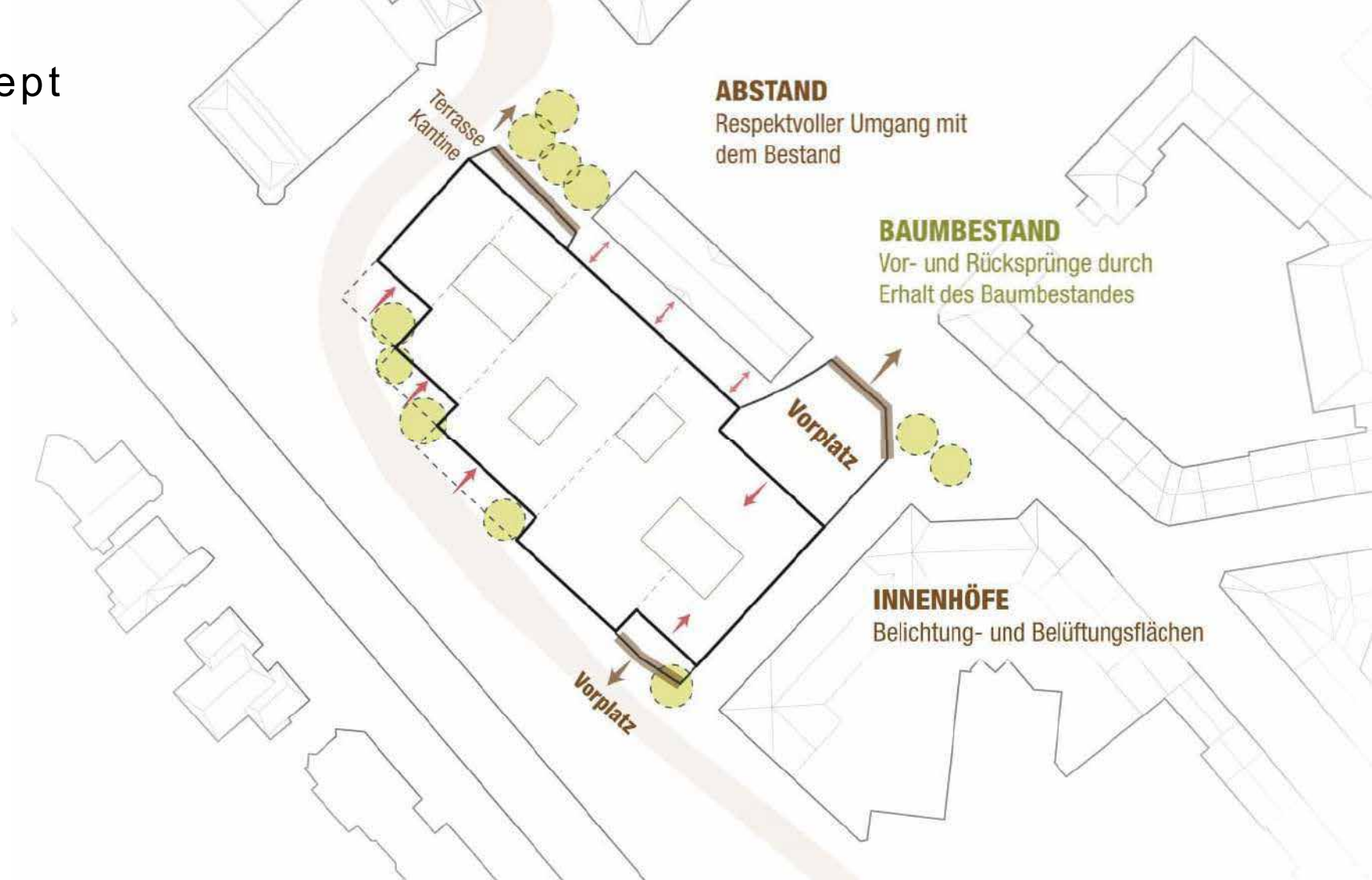


Südzugang





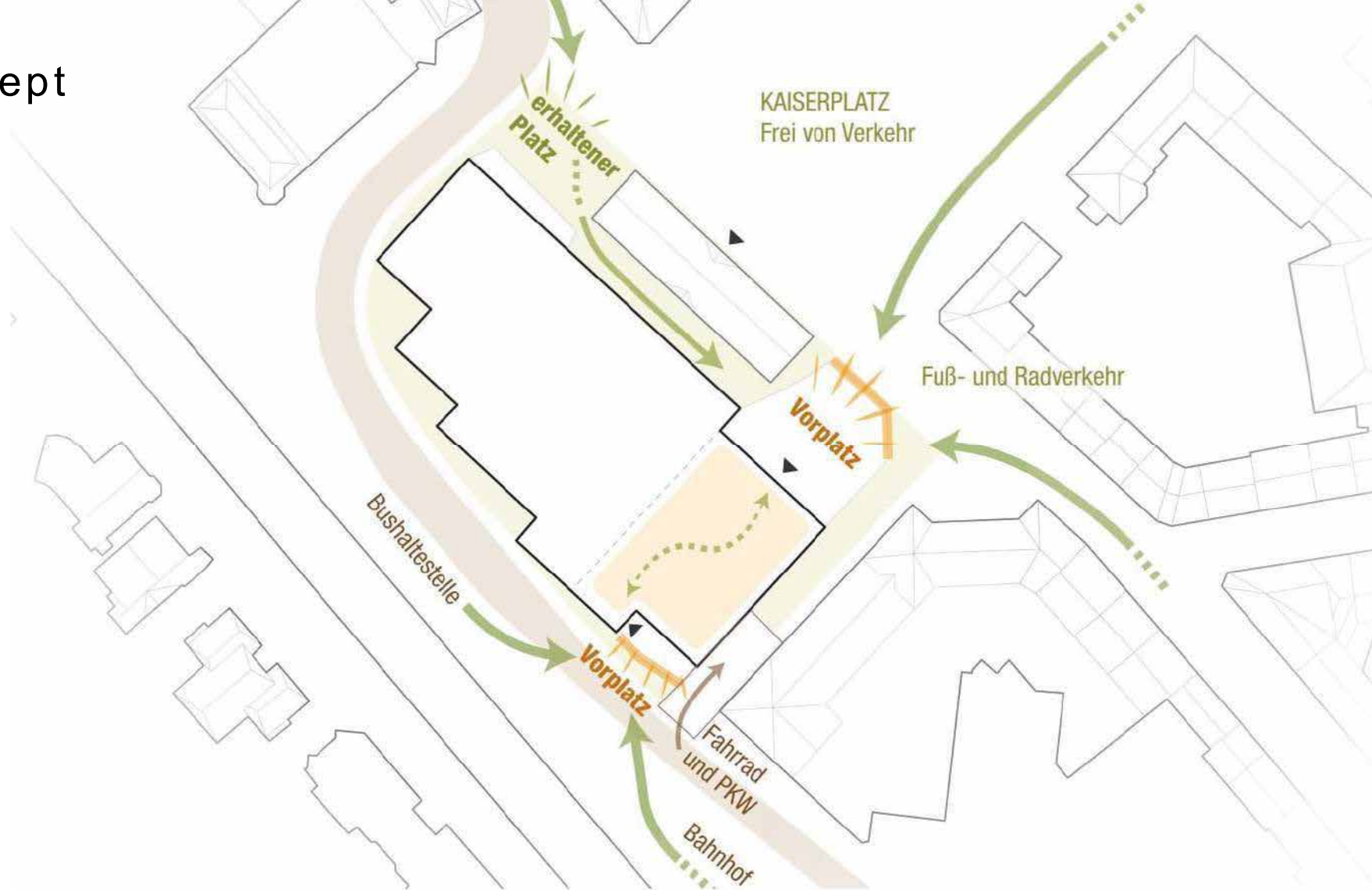
Entwurfskonzept



VOLUMETRIE - SCHUBLADEN-PRINZIP - die Eingänge und Kantine, sowie das Gewächshaus als identitätsstiftendes Element werden durch das "Herausziehen" aus der Kubatur angezeigt bzw. betont = "Schubladen-Prinzip"

kadawittfeldarchitektur

Entwurfskonzept



ADRESSIERUNG - es entsteht ein Podest leicht erhöht über der Höhe des Kaiserplatzes als Vorplatz für den Haupteingang; im Süden Richtung Bahnhof gibt es einen Nebeneingang mit ähnlichem aber kleinerem Vorplatz

kadawittfeldarchitektur

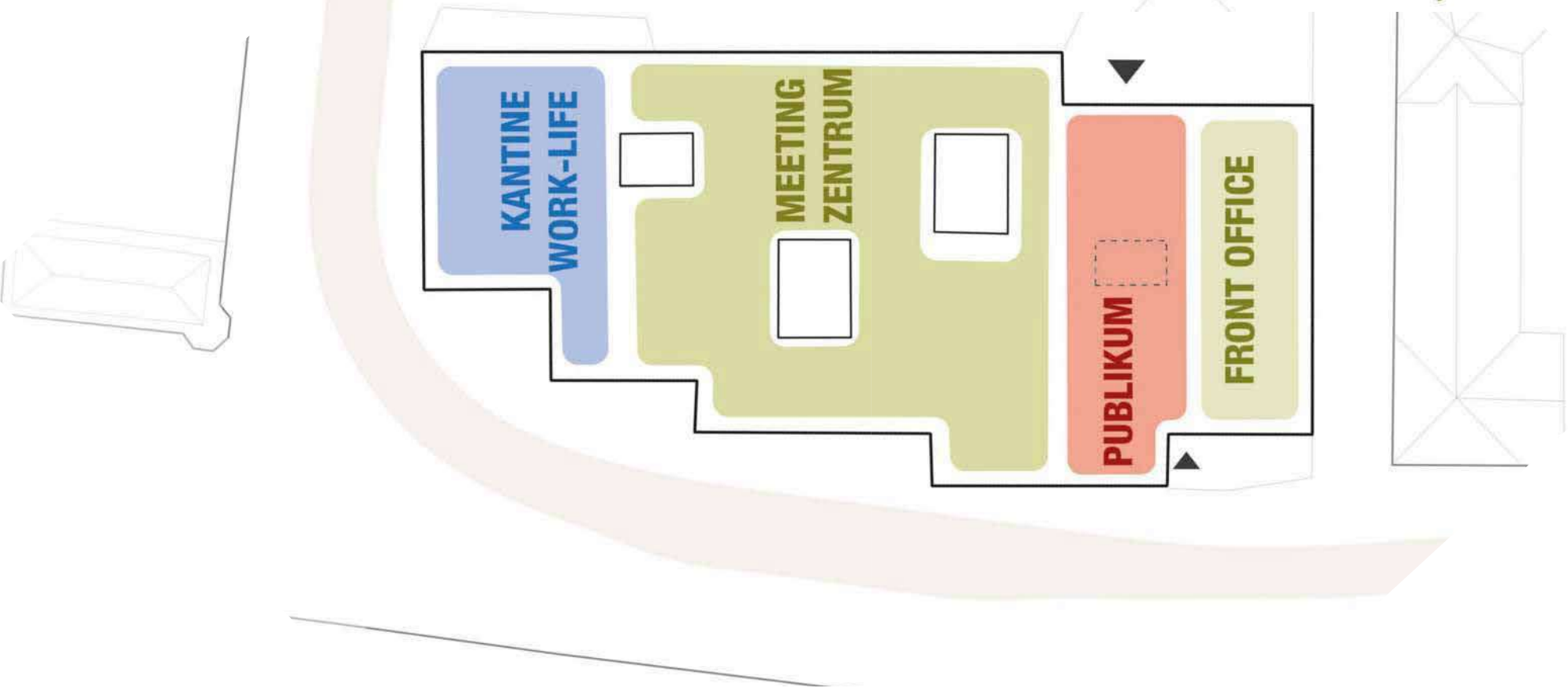
Interne Vernetzung

Haus für die Bürger

Entwurfskonzept Erdgeschoss

PUBLIKUMSFREUNDLICHKEIT

Die Publikumsfläche verbindet die zwei Eingänge, Meeting-Zentrum und Front-Office sind auf beiden Seiten des Foyers zu finden.



ZONIERUNG EG

kadawittfeldarchitektur

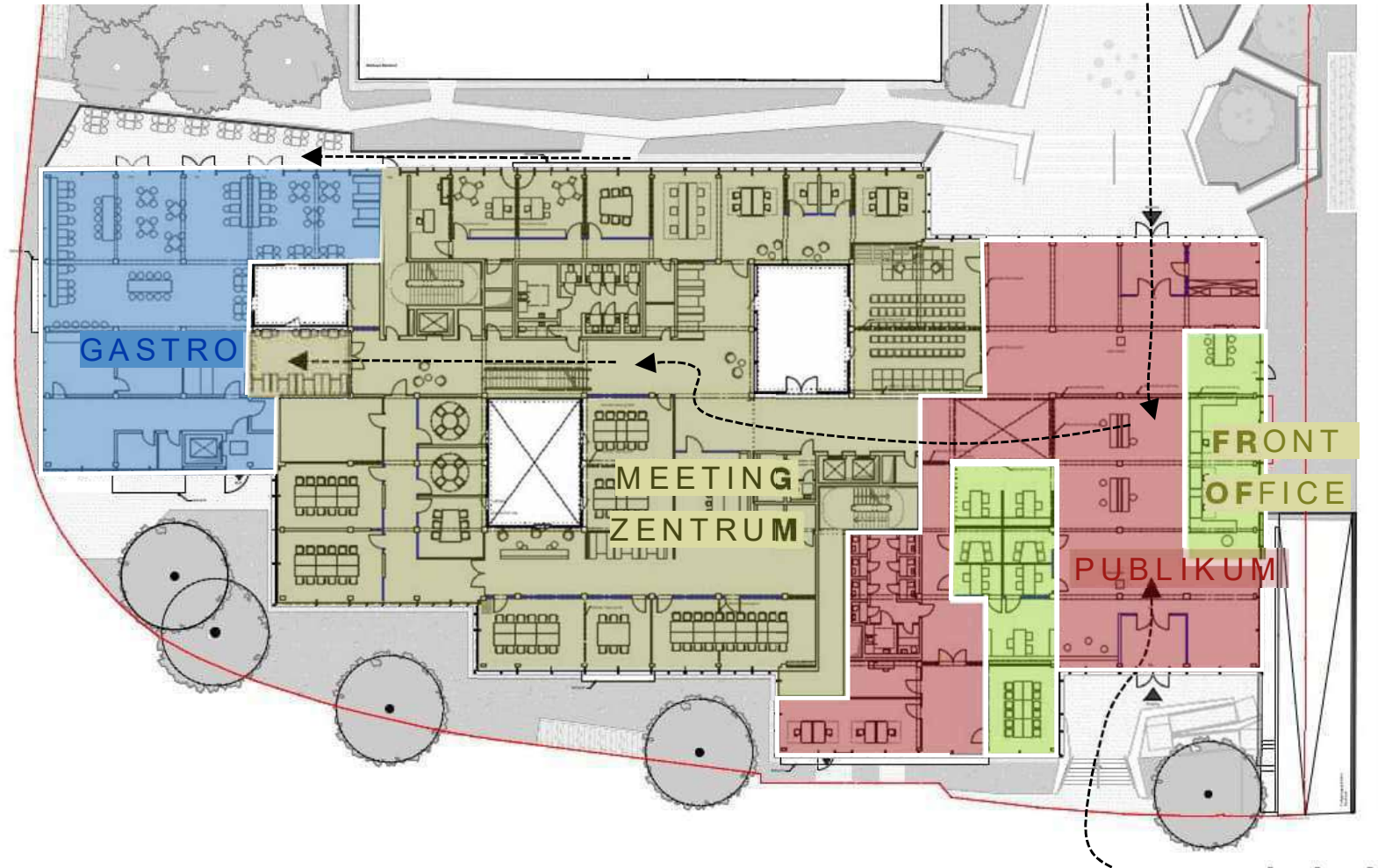
Workshop Bedarfsermittlung und Belegungsplanung

26.03.2026



kadawittfeldarchitektur

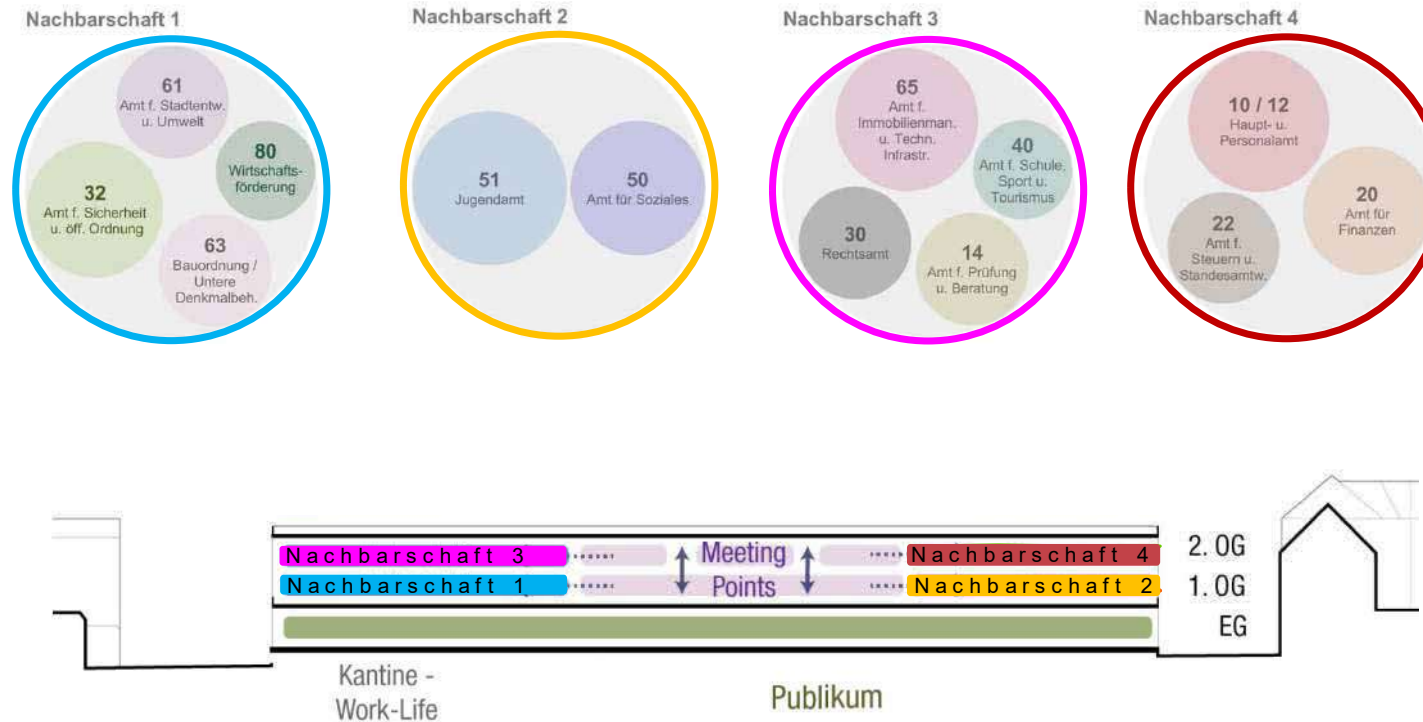
Aktuelle Planung Erdgeschoss



Interne Vernetzung

13 Ämter unter einem Dach

Nachbarschaften und Verortung der Ämter



VERBINDUNG DER NACHBARSCHAFTEN

horizontal auf 2 Geschossen und vertikal
über Lufträume und offene Treppe

Ämterverortung Workshop

29.01.2026

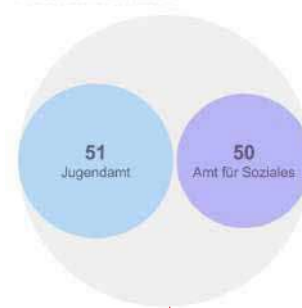


Nachbarschaften auf 2 Etagen

Nachbarschaft 1



Nachbarschaft 2



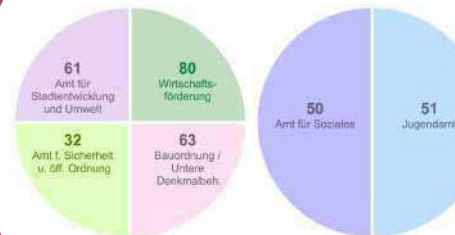
Nachbarschaft 3



Nachbarschaft 4



Nachbarschaft 1



202 Mitarbeiter

Nachbarschaft 2



211 Mitarbeiter

Arbeitskonzept

Activity Based Working

WAS IST ACTIVITY BASED WORKING?

ABW IST...



Menschen, die sich für einen Arbeitsplatz entscheiden, je nachdem was sie tun.



Räume und Treffpunkte für spontane Interaktionen und Entspannung.



Räume und Möglichkeiten für Zusammenarbeit.



Ruhige Bereiche für fokussiertes Arbeiten.



Räume für vertrauliche Gespräche.



Technologie, die optimales Arbeiten ermöglicht.

~~ABW IST NICHT...~~



Klassisches Großraumbüro.



Einzelbüros für Führungskräfte.



"Hot desks"



Nur eine reine Kostenersparnis.

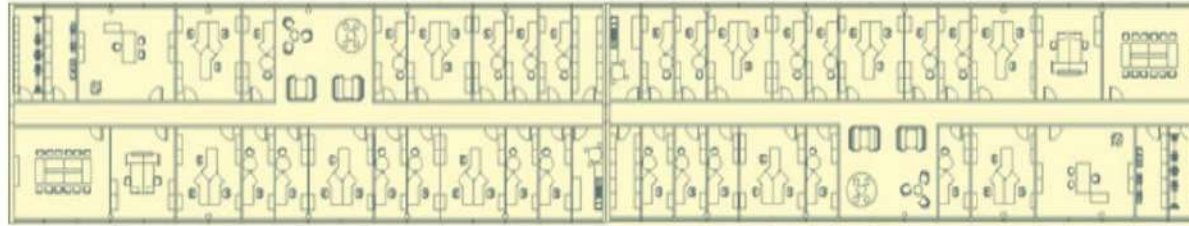


Arbeitskabinen

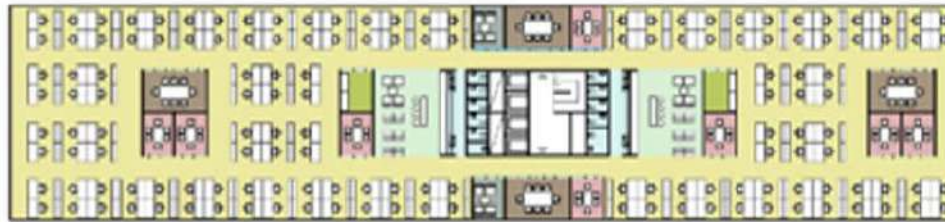


Überholte Technologie

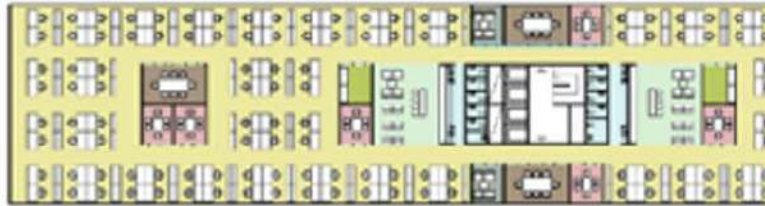
Arbeitskonzept



Traditionelle
Einzelbüros



Traditionelles
Großraumbüro



"Flexoffice"

"Freie Platzwahl"

"Hotdesking"

"Telearbeit"



ACTIVITY BASED WORKING

1. Obergeschoss - Backoffice



2. Obergeschoss - Backoffice



Arbeitskonzept



ROUTINE

Einzelarbeit, die zeitweise von anderen unterbrochen werden kann z.B. für Ad-hoc-Anfragen.



FOKUS

Einzelarbeit, die ein hohes Maß an Konzentration ohne Unterbrechung erfordert.



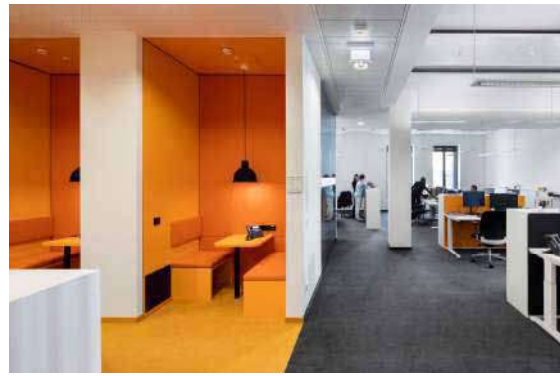
DIALOG / AUSTAUSCH

Kurzfristiger informeller Austausch vor Ort mit bis zu drei weiteren Personen



PAUSE

Zeit abzuschnappen, sich privat auszutauschen und die Batterien aufzuladen



ABSTIMMUNG & INFORMATION*

Klassische Besprechungen vor Ort



KREATION & KONZEPTION*

Aktive Zusammenarbeit vor Ort zu (Weiter-)Entwicklung von bspw. neuen Ideen, Produkten oder Prozessen



DUO / KOOPERATION*

Zusammenarbeit vor Ort an einem analogen / digitalen Dokument mit bis zu zwei weiteren Personen

kadawittfeldarchitektur

Routine-AP
 Duo-AP
 Kreativ-AP
 Dialog
 Abstimmung/Besprecher
 Pause
 Schalter (FO)
 Check In
 Wartebereich
 Besprechungsräume mit erhöhter Sicherheit
 Familienzimmer
 Bistro

-  Fokus-AP
-  Routine-AP
-  Duo-AP
-  Kreativ-AP
-  Dialog
-  Abstimmung/Besprecher
-  Pause
-  Schalter (FO)
-  Check In
-  Wartebereich
-  Besprechungsräume mit erhöhter Sicherheit
-  Familienzimmer
-  Bistro

Erdgeschoss – Frontoffice, Meeting Zentrum, Cafeteria

Beispiel einer Standard-Dienstleistung (z.B.: Urkundenausstellung Standesamt)



1. Online-Terminbuchung

Bürger wählt Dienstleistung & Termin online aus und erhält eine Bestätigung mit (QR-) Code.

2. Check-In

Scan des Codes am Infoterminal bei Ankunft im Stadthaus

3. Aufrufsystem im Wartebereich

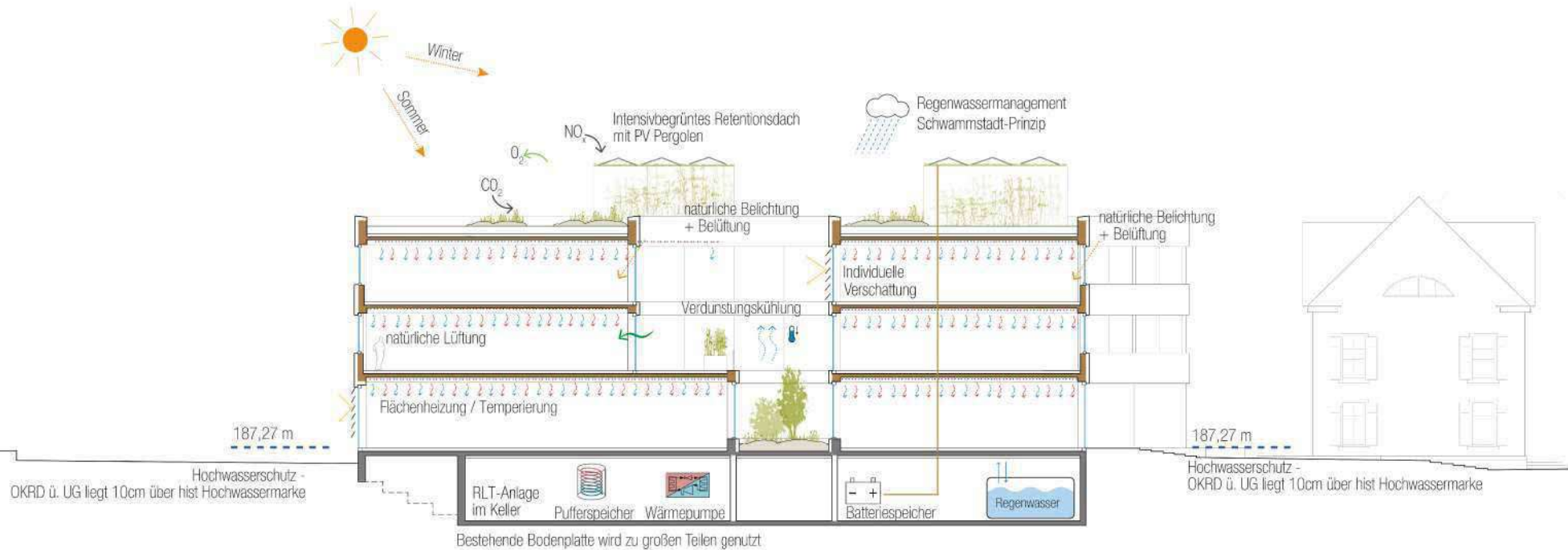
Anzeige der Ticketnummer & des Schalters auf Monitoren

4. Schalter-Service

Persönliches Gespräch & direkte Klärung des Anliegens

Tragwerk / Konstruktionskonzept

Tragwerk



Zertifizierung „Nachhaltiges Gebäude“

- DGNB Platin Version 2023
- Gesamterfüllungsgrad von mindestens 80%
- Mindesterfüllungsgrad von 65% in allen Kriterien
- entspricht der höchsten Qualitätsstufe



Cradle-to-Cradle inspiriertes Gebäude

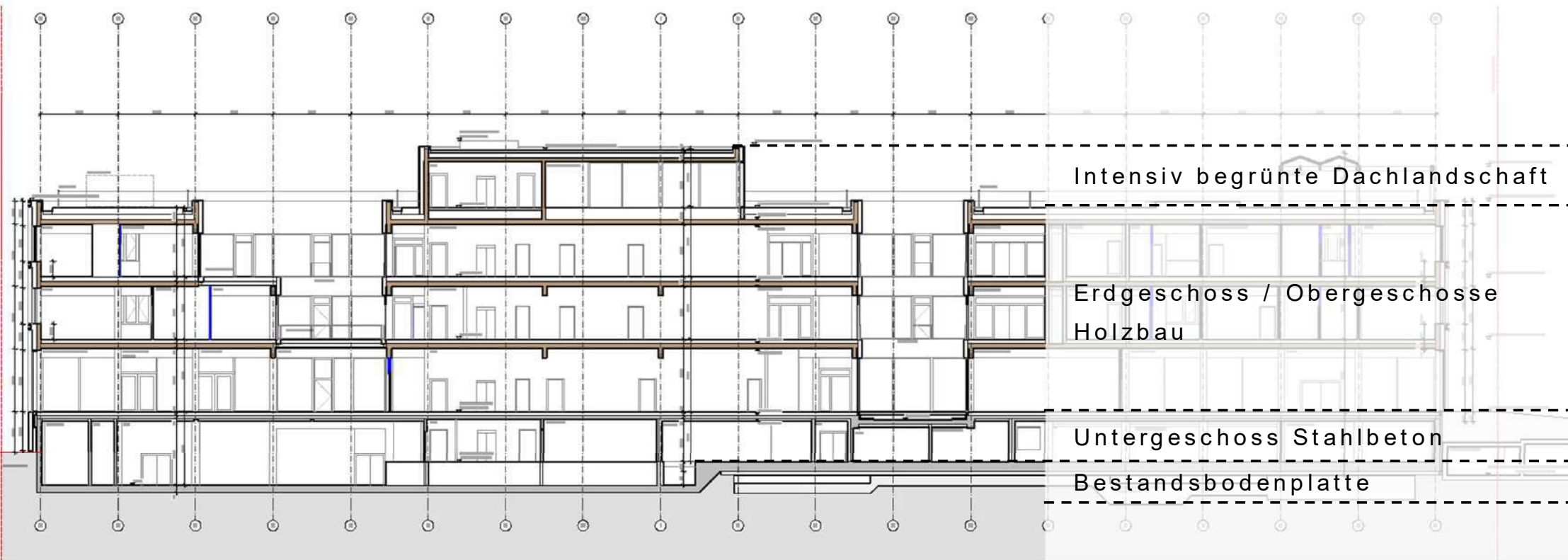
- Gebäude als Rohstofflager
- schadstoffarme, langlebige Materialien
- keine Materialien der „C2C Banned List“
- keine Verbundstoffe, sortenrein rückbaubare Konstruktion
- zirkuläre Wertschöpfung



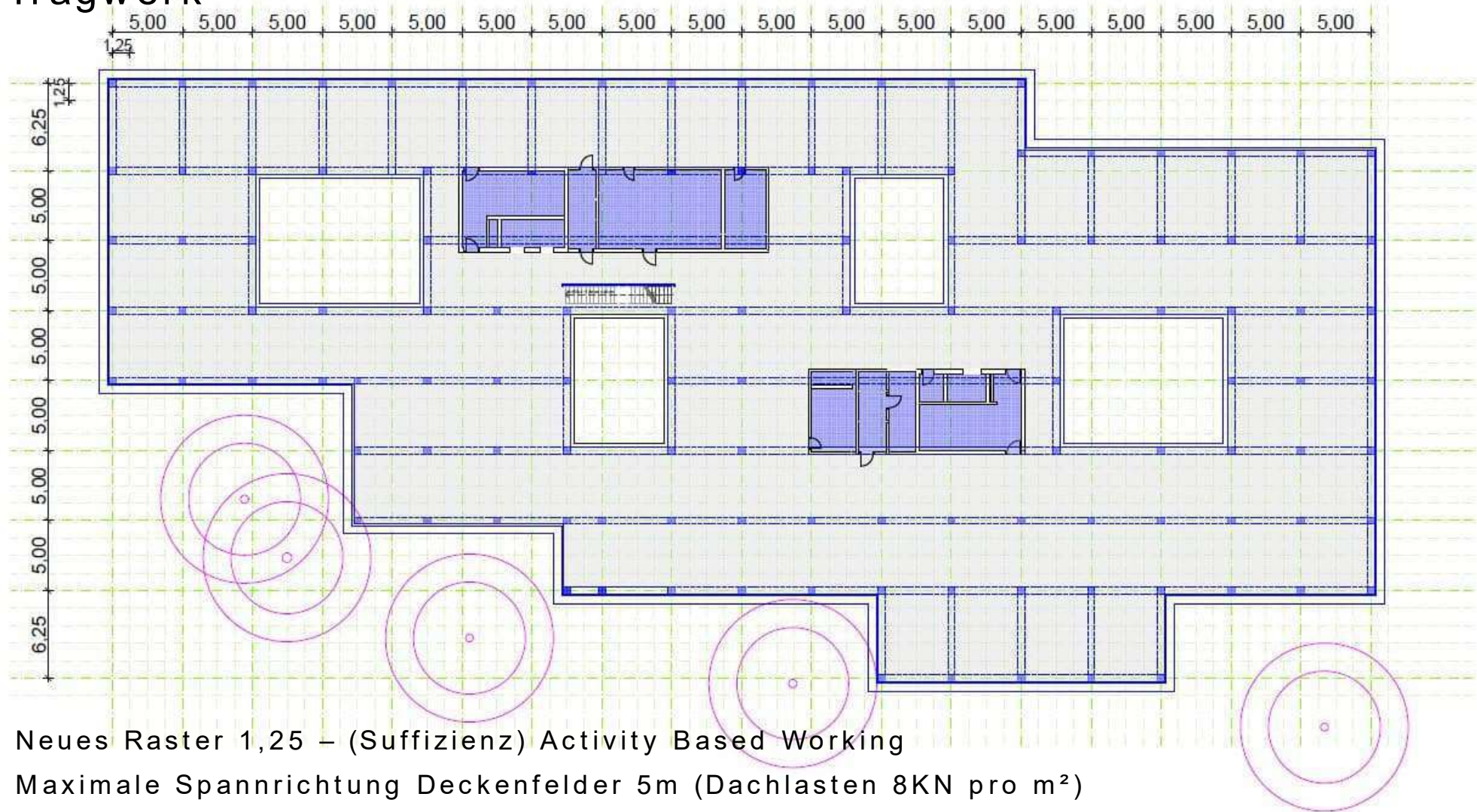
Kompaktes Gebäude

- Geringes A/V-Verhältnis
- Minimierter Energieverbrauch
- Flächeneffizient
- optimierter Verglasungsanteil

Tragwerk – Schnitt



Tragwerk



Neues Raster 1,25 – (Suffizienz) Activity Based Working

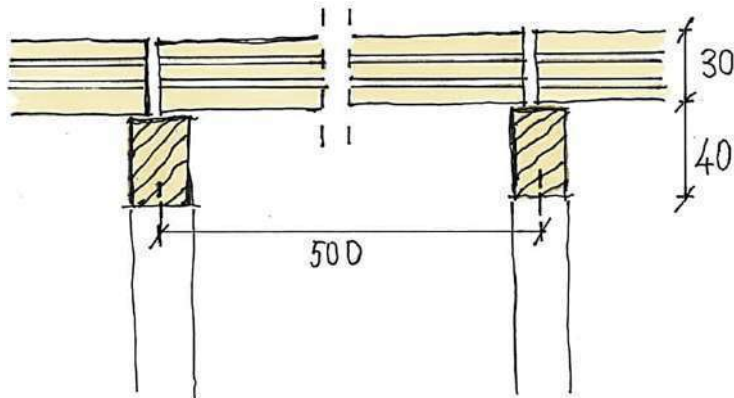
Maximale Spannrichtung Deckenfelder 5m (Dachlasten 8kN pro m²)

Tragwerk – 1,25 Raster

- **Konstruktion 1_Holz-Flachdecke**
Brettsperrholzdecke



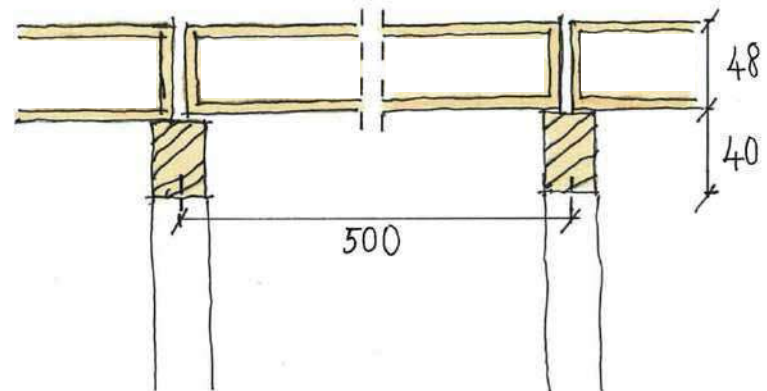
- **Zwischendecke**
Über EG und 1.OG



- **Konstruktion 2_Holz-Kastendecke**
Kastendecke



- **Über 2.OG (Dach)**



Tragwerk - Perspektive

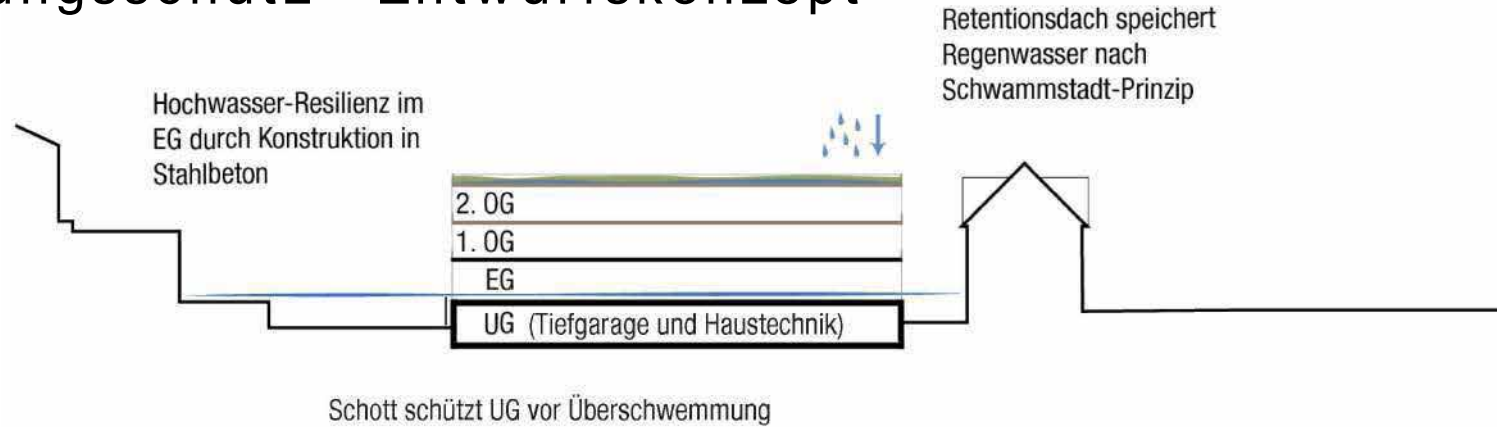


Maßnahmen Überflutungsschutz

Maßnahmen Überflutungsschutz - Entwurfskonzept

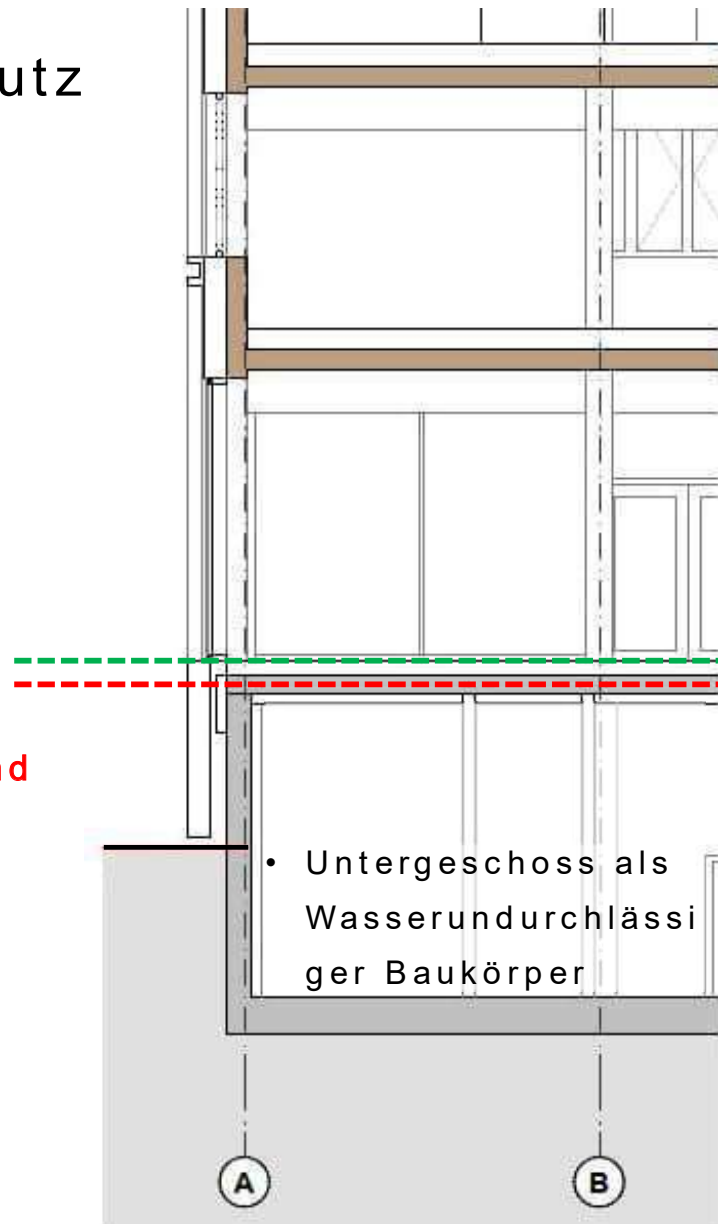
Schutzziele:

- Untergeschoss als Wasserundurchlässige Baukörper.
- Gebäudeöffnung unterhalb des Hochwasserschutzziels werden mit Wasserschutztores vor dem Hochwasser geschützt
- Flächenentsiegelung und Regenrückhaltung



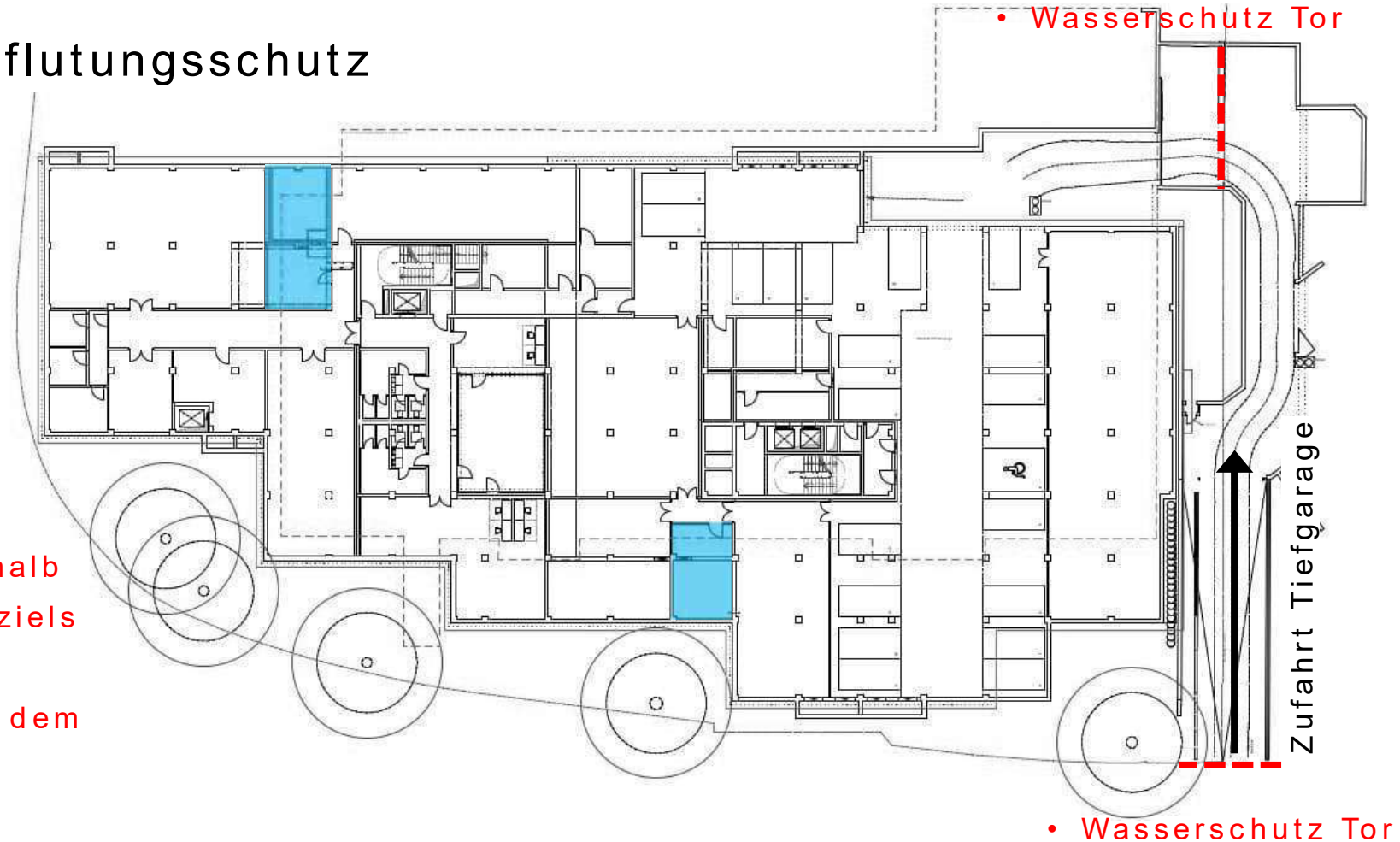
Maßnahmen Überflutungsschutz

- Erdgeschoss liegt 30 cm über dem Hochwasserstand 187,47 ü. NHN
- Planungsvorgabe EG: Hochwasserstand von 2021 187,17 ü. NHN



Maßnahmen Überflutungsschutz Untergeschoss

- Gebäudeöffnung unterhalb des Hochwasserschutzziels werden mit Wasserschutztores vor dem Hochwasser geschützt
- Regenrückhaltebecken



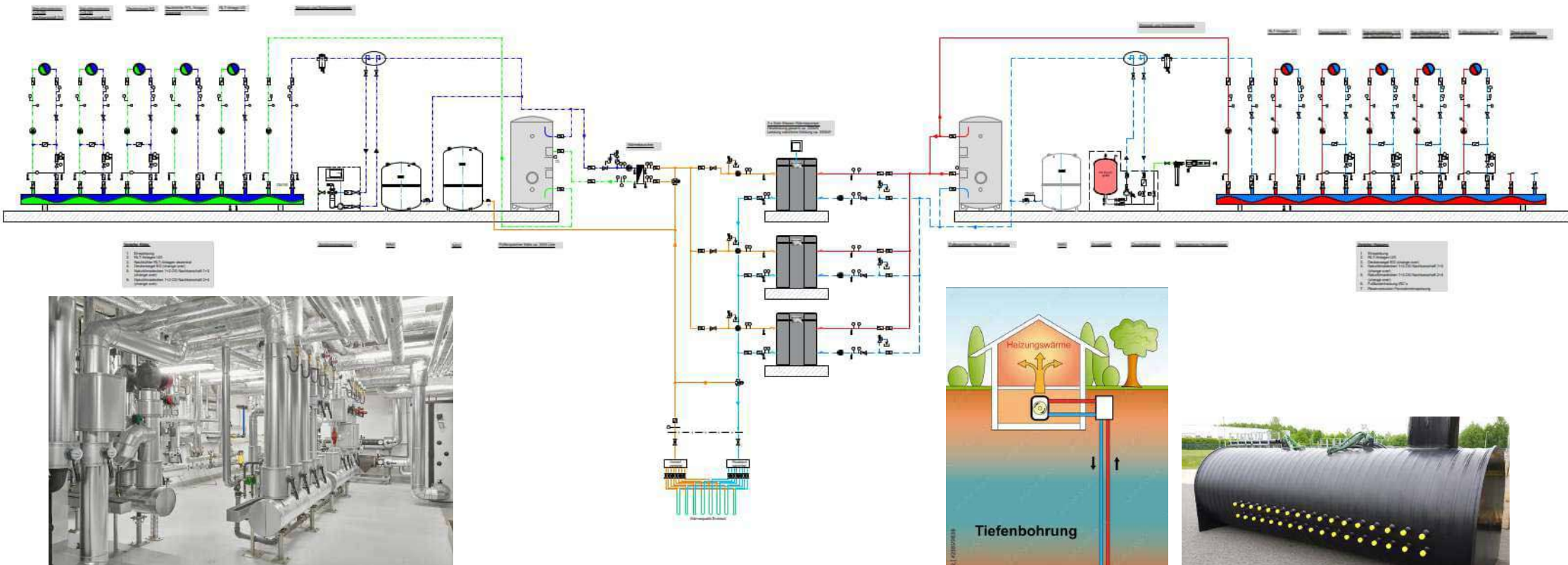
Technische Gebäudeausrüstung / Energiekonzept

Konzept technische Gebäudeausrüstung

- Nachhaltige und zukunftsorientierte Heizungs- und Kälteerzeugung
 - Erdwärmesonden mit Wärmepumpen (Nahwärme wurde geprüft – unwirtschaftlich)
- Nachhaltiges und wirtschaftliches Lüftungskonzept
 - Natürliche Fensterlüftung in den Obergeschossen
 - maschinelle Lüftung, ggf. mit Unterstützung durch natürliche Lüftung im Erdgeschoss
- Nachhaltige Warmwasserbereitung
 - Dezentrale WWB mit der Möglichkeit Durchlauferhitzer nachzurüsten

Konzept Heizungs- und Kälteerzeugung

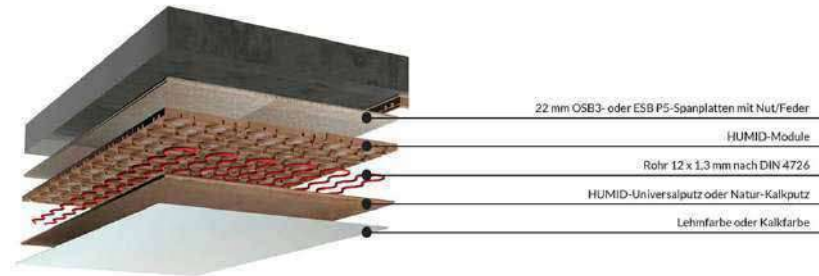
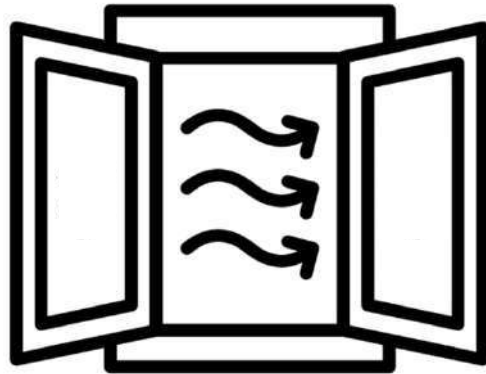
- Anzahl Bohrung: 74
- Tiefe: 99m



kadawittfeldarchitektur

Klima – natürliche Lüftung und Lehm - Klimadecke die perfekte Kombination

Die natürliche Belüftung, der Einsatz von natürlich feuchteregulierenden Materialien und eine wasserbasierten Klimatisierung mit Niedertemperatur garantiert ein gesundes Arbeitsklima.



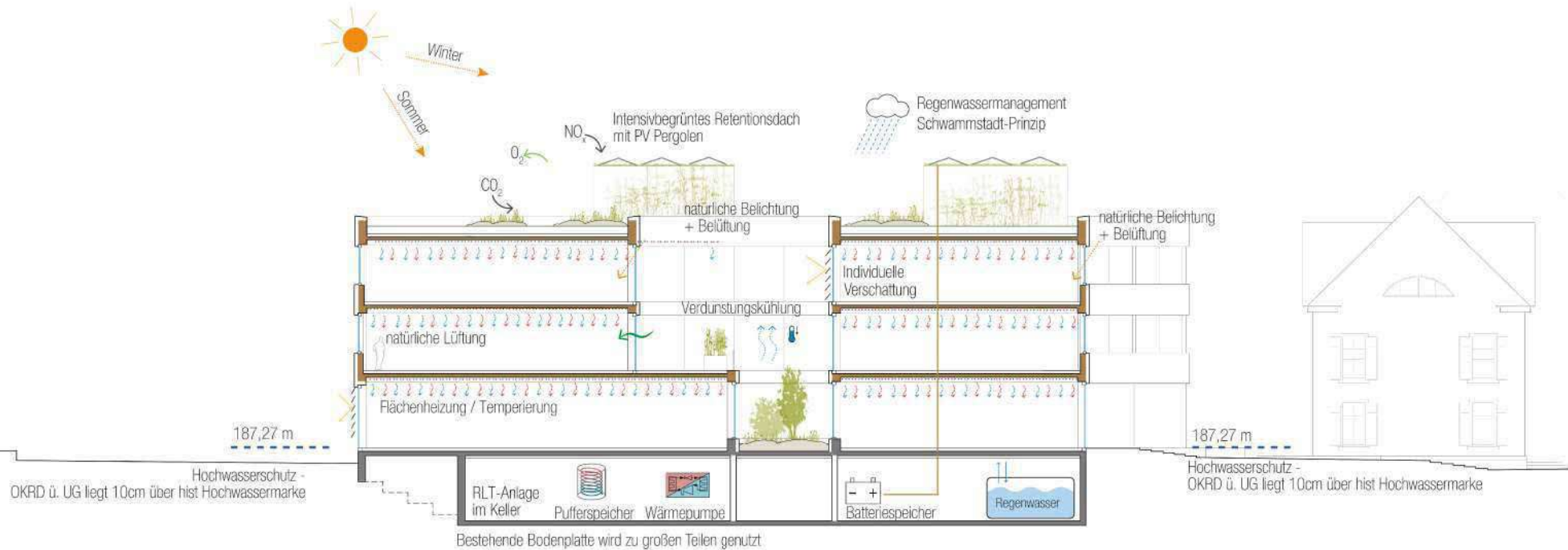
Referenz Lehm-Klimadecke



- Referenz: Bürogebäude in Basel von Herzog & de Meuron

kadawittfeldarchitektur

Gebäudekonzept Nachhaltigkeit



Zertifizierung „Nachhaltiges Gebäude“

- DGNB Platin Version 2023
- Gesamterfüllungsgrad von mindestens 80%
- Mindesterfüllungsgrad von 65% in allen Kriterien
- entspricht der höchsten Qualitätsstufe



Cradle-to-Cradle inspiriertes Gebäude

- Gebäude als Rohstofflager
- schadstoffarme, langlebige Materialien
- keine Materialien der „C2C Banned List“
- keine Verbundstoffe, sortenrein rückbaubare Konstruktion
- zirkuläre Wertschöpfung



Kompaktes Gebäude

- Geringes A/V-Verhältnis
- Minimierter Energieverbrauch
- Flächeneffizient
- optimierter Verglasungsanteil

Außenanlagen

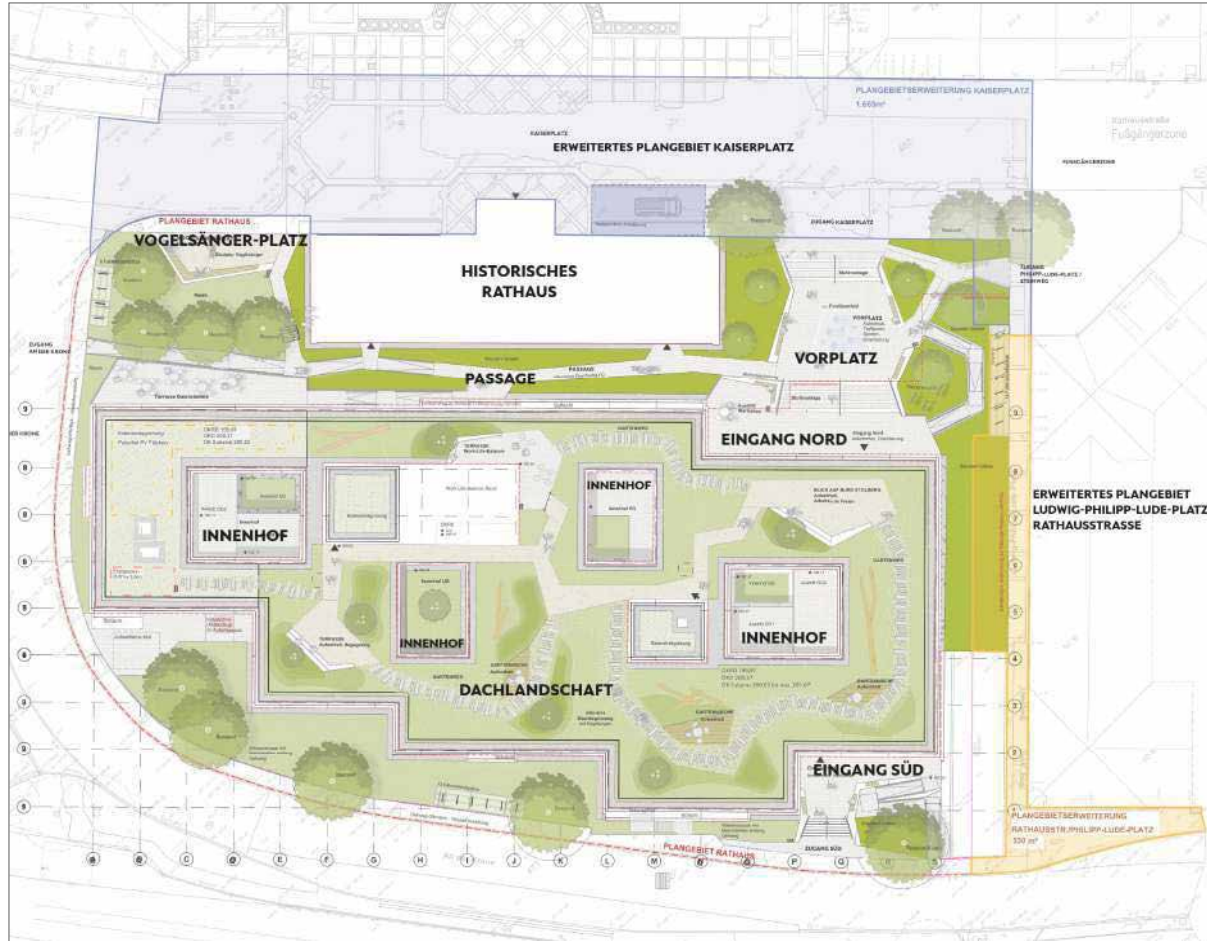
Begrünung gegen Überhitzung



Windanalyse



Freianlagen Erdgeschoss



Lageplan / Lageplanausschnitte



Dachgeschoss



Intensivbegrünung

Bepflanzung mit Stauden und Gräsern;
struktur- und aspektreich, insektenfreundlich, hoher ökologischer
attraktives Pflanzbild



Aufenthalt

Terrassen,
Sitznischen

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

-1

-2

-3

-4

-5

-6

-7

-8

-9

-10

-11

-12

-13

-14

-15

-16

-17

-18

-19

-20

-21

-22

-23

-24

-25

-26

-27

-28

-29

-30

-31

-32

-33

-34

-35

-36

-37

-38

-39

-40

-41

-42

-43

-44

-45

-46

-47

-48

-49

-50

-51

-52

-53

-54

-55

-56

-57

-58

-59

-60

-61

-62

-63

-64

-65

-66

-67

-68

-69

-70

-71

-72

-73

-74

-75

-76

-77

-78

-79

-80

-81

-82

-83

-84

-85

-86

-87

-88

-89

-90

-91

-92

-93

-94

-95

-96

-97

-98

-99

-100

-101

-102

-103

-104

-105

-106

-107

-108

-109

-110

-111

-112

-113

-114

-115

-116

-117

-118

-119

-120

-121

-122

-123

-124

-125

-126

-127

-128

-129

-130

-131

-132

-133

-134

-135

-136

-137

-138

-139

-140

-141

-142

-143

-144

-145

-146

-147

-148

-149

-150

-151

-152

-153

-154

-155

-156

-157

-158

-159

-160

-161

-162

-163

-164

-165

-166

-167

-168

-169

-170

-171

-172

-173

-174

-175

-176

-177

-178

-179

-180

-181

-182

-183

-184

-185

-186

-187

-188

-189

-190

-191

-192

-193

-194

-195

-196

-197

-198

-199

-200

-201

-202

-203

-204

-205

-206

-207

-208

-209

-210

-211

-212

-213

-214

-215

-216

-217

-218

-219

-220

-221

-222

-223

-224

-225

-226

-227

-228

-229

-230

-231

-232

-233

-234

-235

-236

-237

-238

-239

-240

-241

-242

-243

-244

-245

-246

-247

-248

-249

-250

-251

-252

-253

-254

-255

-256

-257

-258

-259

-260

-261

-262

-263

-264

-265

-266

-267

-268

-269

-270

-271

-272

-273

-274

-275

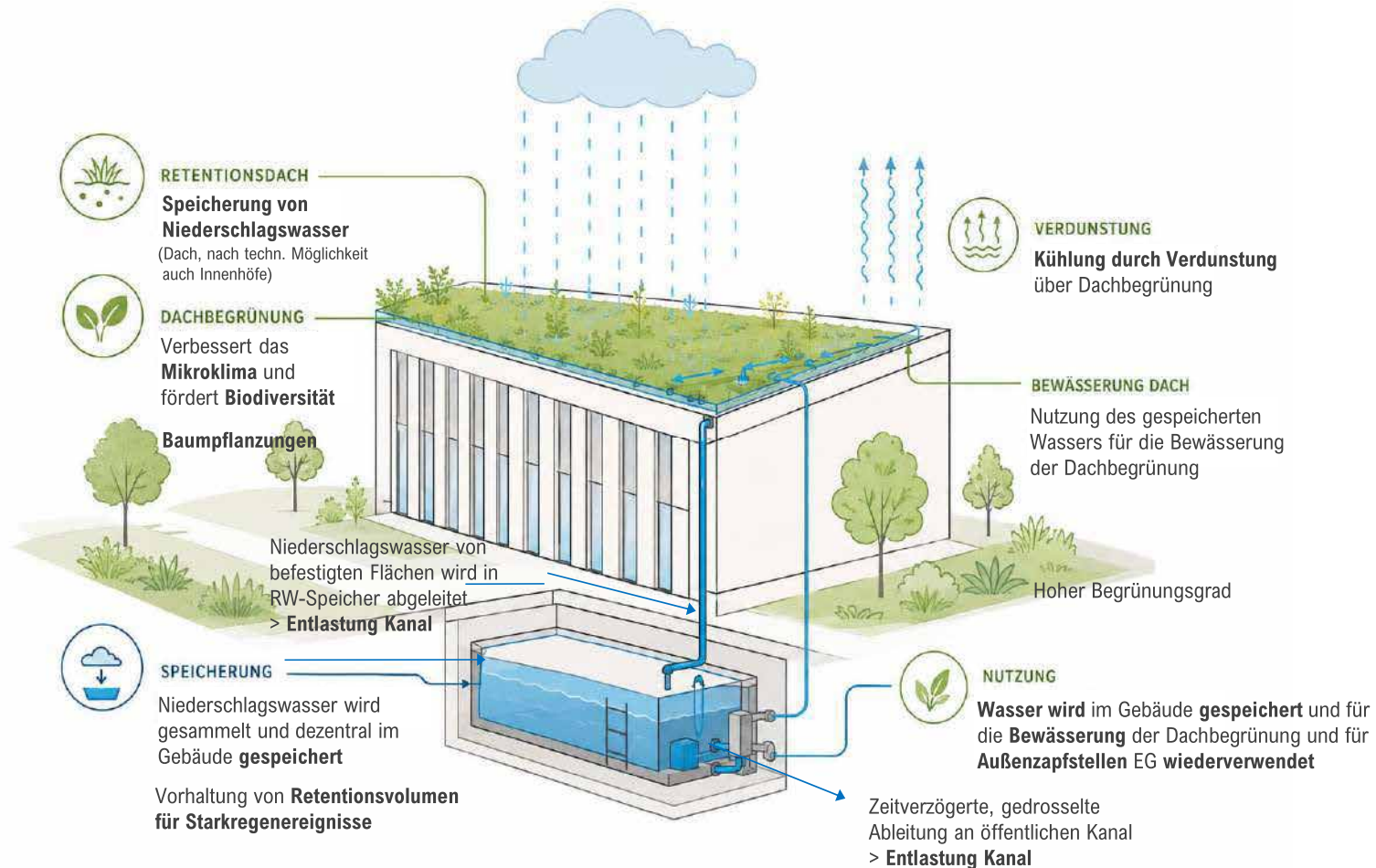
-276

-277

Freianlagen Identitätsprägung, Materialkonzept



Versickerung / Schwammstadtprinzip



Prinzip Skizze

kadawittfeldarchitektur

Bepflanzungskonzept



INTENSIVBEGRÜNUNG

BODENDECKER UND STAUDEN, GEOPHYTEN

Struktur- und blütenreich, heterogenes Pflanzbild, ganzjährig attraktiv, hohe Biodiversität



SOLITÄRTRÄUCHER

Hochpunkt, Strukturbildner
Blühaspekt, Herbstfärbung

BEREICH VORPLATZE

BODENDECKER UND STAUDEN, GEOPHYTEN

Struktur- und blütenreich, repräsentatives Pflanzbild, ganzjährig attraktiv, hohe Biodiversität

EXTENSIVBEGRÜNUNG

SEDUM, KRÄUTER

12 cm Substrat



BÄUME

Ersatzpflanzungen
Blüh- oder Herbstaspekt

BEREICH ENTLANG AN DER KRONE

WIESEN

Ansaat Blühwiese, Mahdstreifen, insektenfreundliche Pflanzung



Fassade

Blick vom Kaiserplatz



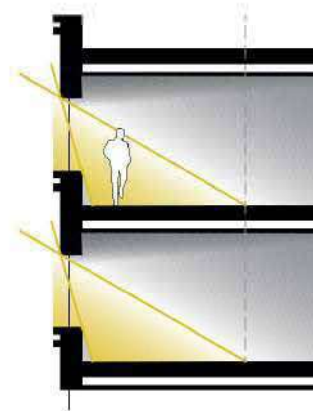
Fassadengestaltung – Herleitung Elemente



Fassade Entwurfskonzept

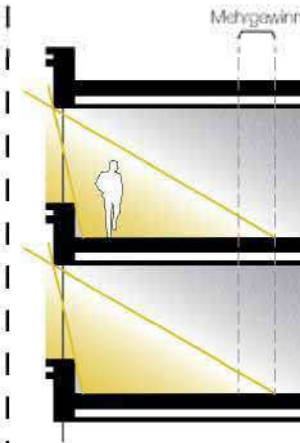


Fenster mit Sturz und Brüstung



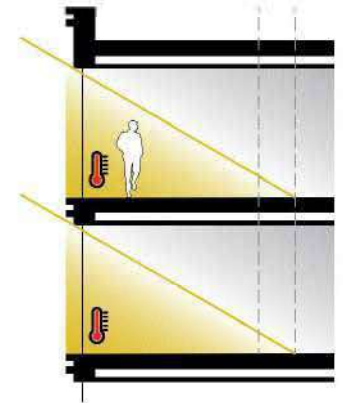
Tageslicht wird **nicht** optimal genutzt

Fenster ohne Sturz und mit Brüstung



Tageslicht wird optimal genutzt

Fenster ohne Sturz und ohne Brüstung



starke Blendung
thermische Belastung

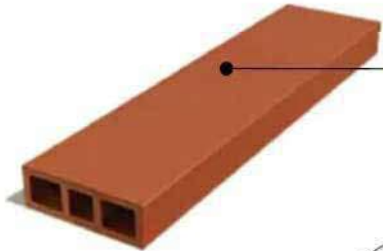
Ansicht

Nord-Ost-Ansicht mit Bestand

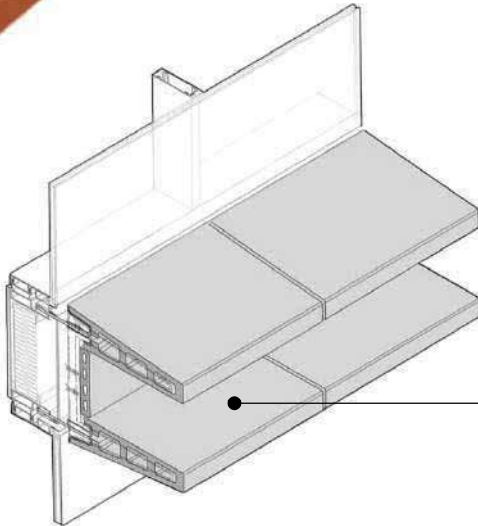


Materialität

Keramik



NO:T50150636
SIZE:LT50X150mm



Lisene 5*15cm mit mindestens einer
Stoßfuge
Keramik Baguette(NBK) max. 2m

Bänder 1,25 Raster
Keramik Profile,
dreiteilig

3,60m



#2968

oder



#2330

Deckenstirn
Strukturierte TERRRRT-
Oberflächen (NBK)



kadawittfeldarchitektur

Südzugang



Ausblick

Ausblick

- Weitere Nutzerabstimmungen in **Workshops**
- Detaillierte Planung
- **BIM-Modell** (digitaler Zwilling)
- Material und Farbkonzept - **Innenraumgestaltung**
- **Nachhaltigkeits Pre-Check**
- **Abgabe LP 3** - Dezember 2026
- **Bauantrag** - März 2027
- **Baustart** - erste Jahreshälfte 2028





The copyright in this document belongs to kadawittfeldarchitektur
And no part of this document should be used copied without
The prior written permission.